

---

## Pressemitteilung

### Für Interviewanfragen:

Prof. Dr. phil. Joachim Weis  
Klinik für Tumorbiologie an der Uni-  
versität Freiburg  
Leiter Abteilung Psychoonkologie  
Breisacher Str. 117  
79106 Freiburg  
Phone 0761-206-2218  
Fax: 0761-206-2258  
www.tumorbio.uni-freiburg.de  
weis@tumorbio.uni-freiburg.de  
Arbeitsgemeinschaft Psychoonkologie  
(PSO), der Deutschen Krebsgesell-  
schaft (DKG) www.pso-ag.de

### Für Interviewanfragen:

Dr. med. Andrea Petermann-Meyer  
Psychother. Praxis  
Jakobstr. 2  
52064 Aachen  
Tel.-Nr. 0241/4006790  
mobil: 0172/7891030  
petermey@t-online.de

### Für allg. Rückfragen:

WPO, Sektion Psychoonkologie  
Klinik für Psychosom. und Allg. Klini-  
sche Med.  
Univ.-Klinikum  
Silke Ludwig  
INF 155, 69120 Heidelberg  
Tel. 0 62 21/56 27 19,  
Fax 56 335 10  
wpo@med.uni-heidelberg.de,  
www.wpo-ev.de

## Arzt und Patient im Gespräch - neues WPO Kom- munikationstraining

Gespräche mit Krebspatienten sind für Ärzte oft belas-  
tend und stellen hohe Anforderungen an ihre Kompe-  
tenz. Gerade dieser Bereich findet aber im Medizinstu-  
dium immer noch zu wenig Berücksichtigung. Was  
macht die Gespräche so schwierig? Gibt es erlernbare  
Kommunikationstechniken, die sie erleichtern? Ausge-  
hend von diesen Fragen wird unter dem Dach der Wei-  
terbildung Psychosoziale Onkologie (WPO) neu ab  
Herbst 2008 ein Kommunikationstraining für onkolo-  
gisch tätige Ärztinnen und Ärzte in verschiedenen Regi-  
onen Deutschlands anlaufen.

Die Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie der Deut-  
schen Krebsgesellschaft e.V. (PSO) hat zusammen mit  
der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale  
Onkologie e.V. (dapo) ein gemeinsames Fortbildungs-  
konzept erarbeitet. Ziel ist es, in praktischen Übungen  
patientenzentrierte Gesprächsführung zu vermitteln und  
in Rollenspielen praxisnah die Kommunikation mit Pati-  
enten und Angehörigen zu verbessern.

Seit 1994 bietet die WPO verschiedene curriculare Fort-  
bildungen in Psychosozialer Onkologie an. Von den mitt-  
lerweile mehr als 1.500 Teilnehmern in rund 220 Semi-  
naren waren über 1/3 Mediziner, die in besonderem  
Maße von dem Angebot profitieren und die Weiterbil-  
dung sehr positiv bewerten. „Es wurde immer wieder  
der Wunsch an uns herangetragen, spezifische Kurse  
zur Gesprächsführung anzubieten, da hier der Bedarf  
besonders groß ist“, so Prof. Joachim Weis, Freiburg,  
Vorsitzender der WPO und Sprecher der PSO. Diese Lü-  
cke schließt nun das neue Angebot der WPO unter Lei-  
tung von Dr. Andrea Petermann-Meyer aus Aachen.